

5/2009

Skat-Journal

Ausgabe 366

Berlin-Brandenburg

Kreuzberg-Pokal

07.11.2009

Offener NW-Pokal

15.11.2009

Schultheissturnier

28.11.2009

Vorständeskat

29.11.2009

*Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest
und Guten
Rutsch in ein
friedliches und
erfolgreiches
neues Jahr*



Der **SKAA** Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original – Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst · Uerz & Rakers · An der Böhke 26 · 33175 Lippspringe
Telefon 05252-97190 · Fax 971910 · info@uerzrakers.de · www.skatreise.de



Mit Freunden um die Welt!

- Das Original buchen -



Mallorca - 18.12.09 - 1.1.2010
******Riu Bravo**

Das beliebte Haus liegt in der Inselmetropole Palma. Nur 200 Meter vom belebten Strand können Sie jederzeit viel unternehmen. Langeweile kommt hier nicht auf. Inklusiv Weihnachts- und Silvestergala

999.- !

Gut Rothensiek

23.12.-2.1. o. 23.-28.12. o. 28.-2.1.08

Für gemütliche Festtage auf unserem Gut Rothensiek stehen drei Pakete zur Wahl. Paket 1 mit beiden Festen, Paket 2 nur mit Weihnachten oder Paket 3 nur mit Silvester. Mit Programm und Halbpension ab

359.- !



Der SKAA Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de

Vereine intern – kurz notiert

Die **Stadtmeisterschaft in Erkner** am 15.11.09 fällt aus.

Der Präsident der VG 15/16, **Wolfgang Schutsch**, hat eine neue Telefon-Nr.: 03379.3695023 und die neue Fax-Nummer: 03379.3695024.

Den Skatfreunden **Joachim Hinte**, amt. Präsident der VG 11 und Präsident vom 1. SC Marzahn und **Volker Petermann**, Schatzmeister der VG 18 und Präsident von Stern Eichwalde, wurde bei der Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2009 die **silberne Ehrennadel des LV 1 Berlin-Brandenburg** verliehen.

Bei der selben Veranstaltung wurde den Skatfreunden **Klaus Schulz**, Vizepräsident des LV 1 und Präsident der VG 17 sowie **Jürgen Ball**, Bundesligaobmann und Spielleiter des LV 1 Berlin-Brandenburg, die **goldene Ehrennadel des LV 1 Berlin-Brandenburg** verliehen. Hiermit wurden ihre Verdienste, die sie für ihren Verband und in ihre Vereine geleistet haben, gewürdigt.

Die VG 14 hat bei ihrer Mitgliederversammlung folgendes Präsidium gewählt: Präsident: **Walter Schulz**, HavelbergerASSE; Vizepräsident: **Frank Biel**, Reizende Buben Kyritz; Schatzmeister: **Werner Melschien**, HavelbergerASSE; Schriftführer: **Jürgen Thiede**, Stepenitz Kö-

nige Perleberg; Turnierleiter: **Manfred Pfeifer**, Reizende Buben Kyritz; Damenreferentin: **Doris Ehlers**, Prignitzer Buben Wittenberge. Der LV 1 Berlin-Brandenburg gratuliert recht herzlich und

wünscht dem Präsidenten Walter Schulz mit seiner Mannschaft immer ein glückliches Händchen.

Der 1. **SC Zehlendorf** feierte am 3. Oktober sein 40-jähriges Jubiläum. Die Damenreferentin überbrachte die Ehrengaben des DSKV und des LV 1 Berlin-Brandenburg. Der LV 1 wünscht für die Zukunft alles Liebe und Gute, dazu noch allzeit „GUT BLATT“. Der Artikel folgt in der Januar-Ausgabe.



Der Präsident der VG 11, **Wolfgang Engelhardt**, ist aus beruflichen Gründen von seinem Posten zurückgetreten. Sein Vize, **Hans Hinte**, ist bis zu den Neuwahlen im Januar amt. Präsident. Lieber Wolfgang, wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und Deinem Nachfolger immer ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

Am 24.10.2009 fand in der Wulle die **Mitgliederversammlung des LV 1 Berlin-Brandenburg** statt. Die Versammlung lief so harmonisch ab, dass der Verfasser dieser Zeilen dachte, er sei auf der falschen Veranstaltung. Nach allen Berichten der Präsidiumsmitglieder, Kassenprüfer und des Landesverbandgerichts, gab es zur Aussprache nicht eine einzige Meldung! Das gab es noch nie – müssen wir gut gearbeitet haben. Selbst unter Verschiedenes gab es nur 4 Wortmeldungen. Die Veranstaltung mit Neuwahlen dauerte 2 Stunden und 15 Minuten, inklusive einer kleinen Pause.

Wir vom Präsidium bedanken uns bei allen Delegierten für das uneingeschränkte Vertrauen, dass Ihr uns für die Vergangenheit und für die nächsten 4 Jahre entgegengebracht habt. Ich hoffe, wir werden EUCH nicht enttäuschen. Ich bedanke mich noch persönlich bei allen ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern recht herzlich und wünsche Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft. Ihr werdet mir fehlen!

Das neue Präsidium sieht folgt aus: Präsident: **Dieter Galsterer**, Vize: **Ralf Stroh**, Schatzmeister: **Peter Unglaub**, Schriftführerin: **Sabine Schult**, Spielleiter u. Bundesligaobmann: **Jürgen Ball**, Damenreferentin: **Carola Saling**, Jugendleiter: **Helmut Forth**.

Das **Landesverbandsgericht** hat ein neues Gesicht, da der Präsident Erhard Heise, mit seinen Mannen nicht mehr zu Wahl angetreten ist. Auch Euch ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Das Landesverbandsgericht wurde wie folgt gewählt: **Klaus Schulz**, **Jens Döpelheuer**, **Hans Sorge**, **Jörg Kohlhoff**, **Ingo Falk**. Lassen wir es angehen für die nächsten 4 Jahre.

Dieter Galsterer

Happy Birthday

Kern, Ingo	Ruhlebeber Spitzbuben	06.11.1949.....	60 Jahre
Schönfelder, Klaus	Priv. Verein Mob. Buben	23.11.1939.....	70 Jahre
Henning, Eva-Maria	1. Märkischer SC	26.11.1944.....	65 Jahre
Drewes, Peter	Neuköllner Jungs	06.12.1949.....	60 Jahre
Theißen, Hans-Werner	SK Universum	07.12.1939.....	70 Jahre
Saborowski, Karl-Heinz.....	Müggelheimer Flöten.....	30.12.1934.....	75 Jahre
Vogel, Karl-Heinz	Die Maurer Diepensee	29.10.1929.....	80 Jahre

Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg. Allen anderen Geburtstagskindern gratulieren wir auch recht herzlich.



Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV 1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Hurra, könnte man sagen, wenn es nicht teilweise so deprimierend gewesen wäre. Hurra, weil der LV 1 wieder zwölf (12) neue Skatschiedsrichter/innen hat, deprimierend, wie die Prüfung abgelaufen ist. Zwei Jahre gebe ich mir Mühe, die Interessenten auf die Prüfung vorzubereiten. Letztmalig am 02.08.2009 wurden die Prüflinge von mir auf die vermutlichen Prüfungsfragen hingewiesen. Unter anderem der Fall 1 im letzten Journal. Der Lehrgangsleiter für die Prüfung, Peter Luczak, zelebrierte das gesamte Regelheft und ließ zwischendurch die Prüfungsfragen einfließen. Am Sonntag, dem Prüfungstag, wird zwei Stunden lang der Stoff komprimiert durchgenommen und jetzt kommt der Knüller: Da sagt doch jemand wörtlich „und ich dachte, der muss jetzt Schneider spielen“. Allen Ernstes muss doch da die Frage erlaubt sein, was geht in solch einer Birne vor? Mein erster Impuls war, das Amt des Schiedsrichtersobmannes abzugeben. Doch Peter meinte, dann müsse er ja auch Konsequenzen tragen. Er hat nachweislich diesen Fall ein Tag vorher ausführlich besprochen.

Damit muss man leben. Ich hoffe nur, dass die Schiedsrichtererneuerung, aber auch alle anderen zu den nächsten Auffrischungslehrgängen erscheinen werden. Trotz meines Frustes, möchte ich es aber nicht versäumen, unsere Neuschiedsrichter namentlich zu erwähnen als da sind:

Bernd Baller (VG 13), Andreas Hauth (VG 15), Stefan Riedle (VG 15), Karl von Feyhold (VG 15), Leo Stichkowski (VG 15), Matthias Simon (VG 15), Gabriele Schirmer (VG 17), Peter Schulz (VG 17), André Beyer (VG 18), Bernd Kieser (VG 18), Helmut Schewada (VG 11) und Gerd Kohlhaus.

Vorbehaltlich der am 22.11.2009 stattfindenden Prüfung für die im letzten Journal namentlich aufgerufenen Personen, verfügt der LV 1 momentan über 75 ausgebildete Skatschiedsrichter/innen. Das ist zwar ein guter Schnitt, aber mir wäre es lieber, wenn **jeder Verein** einen ausgebildeten Skatschiedsrichter bekäme. Nun will ich aber wieder zur Tagesordnung übergehen.

Beleuchten wir doch mal den Punkt 4.3.1 der ISKO der da lautet: Im Allgemeinen ist jedes Spiel zu Ende zu spielen. Der Alleinspieler darf sein angesagtes Spiel aufgeben, solange er noch **mindestens neun Handkarten** führt. Es muss mindestens dem gebotenen Reizwert und der Zahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen entsprechen.

Diese Bestimmung wurde auf dem 28. Dt. Skatkongress am 10.11.2002 in Papenburg modifiziert (erneuert). **Beispiel:** Mittelhand wird bei gereizten 44

Alleinspieler und findet im Skat den Kreuz-Buben. Eigentlich wollte sie ein Pik-Spiel ohne Dreien durchführen. Da sie neben den beiden Buben sechs Pik von oben und zwei Luschen auf der Hand behält, sieht sie die Möglichkeit, auch einen Grand zu gewinnen, wenn die fehlenden Buben nicht auf einer Hand stehen. Sie tauft daher ihr Spiel „Grand“. Das von Vorhand ausgespielte Kreuz-Ass nimmt sie mit Karo-Buben mit. Hinterhand bedient mit Kreuz-7. Jetzt spielt der Alleinspieler Kreuz-Buben und bemerkt gleichzeitig: „Wenn die Buben jetzt nicht kommen, gebe ich das Spiel auf“. Ein Gegenspieler, der beide Buben führt, ist damit nicht einverstanden und will das Spiel zu Ende spielen. Der andere Gegenspieler schließt sich dem Verlangen an. Da für den Alleinspieler nicht feststeht, ob er überhaupt aus dem Schneider kommt, will dieser das Spiel nicht fortsetzen. Ergo wird ein Schiedsrichter gerufen.

Dieser entscheidet: Das Spiel muss durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet werden. Bravo! Aber warum? Nach Satz 2 der obengenannten Bestimmung darf der Alleinspieler sein angesagtes Spiel aufgeben, solange er noch mindestens neun (9) Handkarten führt. Mit weniger als neun (9) Handkarten kann die Aufgabe des Spiels nur mit Zustimmung mindestens eines Gegenspielers erfolgen (gemeinsame Haftung).

Wie gesagt, vor dem 10.11.2002 konnte der Alleinspieler sein angesagtes Spiel so-fort oder „nach dem ersten Stich“ für verloren erklären. Da die Auslegung zu „nach dem ersten Stich“ oftmals zu Streitfällen führte, ist durch die jetzige Formulierung Klarheit geschaffen worden. Danach darf der Alleinspieler das Spiel aufgeben, so-lange er noch neun (9) Handkarten führt. Bei weniger als neun (9) Handkarten bedarf die Spielaufgabe der Zustimmung mindestens eines Gegenspielers.

In unserem Beispiel hat der Alleinspieler zum 2. Stich den Kreuz-Buben ausgespielt und führt somit nur noch acht (8) Handkarten. Daher hat er nicht mehr das Recht, das Spiel aufzugeben. Da die Gegenspieler auf Spieldurchführung bestehen, ist das Spiel zu Ende zu spielen und entsprechend seines Ausgangs zu werten (siehe auch Punkt 4.3.2 der ISKO).

Schlussendlich möchte ich den Personenkreis, der namentlich zum 22.11.2009 um 14.00 Uhr in die Schildhornstraße 52 aufgerufen wurde, darauf hinweisen, nicht nur die 2,50 €, sondern selbstverständlich auch den **Schiedsrichterausweis** mitzubringen.

Allen Skatfreunden und Skatfreundinnen sowie den Angehörigen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010!

In diesem Sinne – tschüß

CWS

Vorständepreisskat am Sonntag, den 29.11.2009

- Beginn** **10:00 Uhr**
- Essen** Als Essen stehen zur Auswahl:
1. Eisbein | 2. Schnitzel
- Treffpunkt** **Sportcasino Zur Wulle**
Wullenweber Straße 18, 10555 Berlin
- Beitrag** Das Startgeld beträgt 12,50 €,
verlorene Spiele je 1,00 €
- Teilnahme** Teilnahmeberechtigt sind alle Vorsitzenden
oder Vertreter, deren Ehefrauen oder
Lebenspartner, sowie alle Ehrennadelträger
des DSkV und des LV1 Berlin-Brandenburg.
- Wichtig** **Daran sollen sich bitte alle Vereine halten:**
Um dem Gastwirt eine vernünftige
Planung zu ermöglichen, bitten wir um
Voranmeldung bis 27.11.2009
- Ablauf** 10:00 Uhr 1. Serie à 48 Spiele
12:00 Uhr Essen
13:00 Uhr 2. Serie à 48 Spiele

Das Präsidium

Ich nehme teil bitte ausfüllen und abgeben oder per Fax an **030.82703247**

Name/Vorname:

Verein:

Personenzahl:

Essenswunsch: Eisbein Schnitzel

REIZEN SIE DOCH MAL IHREN TANKWART!



Zum Beispiel mit dem
LBB-Kreditkarten-Doppel und 2% Rabatt auf jede Tankfüllung.

Genießen Sie auch die vielen anderen Vorteile:

- | Bequem und bargeldlos zahlen
- | Sitzplatzreservierungen und Reiseversicherungen für LBB-Goldkarten-Inhaber inklusive
- | Bis zu 4% Zinsen auf Ihr Guthaben beim LBB-Goldkarten-Doppel (oder 3,75% Zinsen beim LBB-Kreditkarten-Doppel)
- | Flexible Rückzahlung der monatlichen Rechnung

Bestellen Sie jetzt die LBB-Kreditkarten unter:
www.lbb.de/kartendoppel

LBB LandesBank
Berlin

VELTINS-CUP

Veranstalter: **Sportcasino Wulle**

Ausrichter: LV 1 Berlin-Brandenburg

Sonnabend, den 14.11.2009, Beginn 15.00 Uhr

Spielort: Sportcasino zur Wulle,
Wullenweber Straße 18, 10555 Berlin

Preise:

1. Preis: 250,- €	7. Preis: 60,- €
2. Preis: 200,- €	8. Preis: 60,- €
3. Preis: 150,- €	9. Preis: 50,- €
4. Preis: 100,- €	10. Preis: 50,- €
5. Preis: 80,- €,	11. Preis: 40,- €
6. Preis: 80,- €,	12. Preis: 30,- €

Diese Preise sind bei 100 Teilnehmer/innen
garantiert

Einsatz: 11,- € incl. Kartengeld
1.-3. verlorenes Spiel je 0,50 €, jedes weitere ver-
lorene Spiel 1,- €. **Das gesamte Startgeld wird
ausgespielt.**

Meldungen: Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg
Schildhornstr. 52 in 12 163 Berlin,
Tel: 030 / 82 70 32 45 / 46, Fax: 030 / 82 70 32 47

Einzahlungen: vor Ort

Meldeschluss: **14.11.2009**



Zum ersten Mal wurde die Landesmannschaftsmeisterschaft am zweiten

Spieltag an einem anderen Spielort ausgetragen. Am Samstag konnte noch im Sportcasino in der Wullenweberstraße gespielt werden, am Sonntag hieß die Spielstätte Arcostraße.

Grund war die Bundestagswahl am 27.09.2009, denn dadurch wurde der Berlin-Marathon vorverlegt. Es gab also keinen Zugang zur Wullenweberstr. am Sonntag, es sei denn, man hätte sich eine Nummer auf den Rücken geklebt und wäre mitgelaufen. Und ob das dem Skatspielen gut getan hätte, das sei dahingestellt, zumindest verneint das für sich selbst der Schreiber dieser Zeilen.

Unser amtierender Präsident Dieter Galsterer, wie immer gut gelaunt, eröffnete die Veranstaltung und damit waren 12 geplante Stunden bei Einigen auch schon verplant.

Nach der ersten Serie übernahm bei den Herren die Mannschaft der Neuköllner Jungs die Führung, die sie nicht mehr abgaben. Beseelt von ihrem Bundesligaaufstieg der letzten Woche spielten sie ganz stark auf. Ihr Bester, Thomas Filla, erspielte für die Mannschaft 7.321 Spielpunkte und wurde damit auch bester Einzelspieler der Herren.

Qualifizieren konnten sich 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und 1 Jugendmannschaft. Dazu kommt der Titelverteidiger der

Ein Novum!

Jugend, die Spielvereinigung der VG 18.

Nach dem ersten Spieltag waren die ersten vier Plätze besetzt von den Neuköllner Jungs, Nullouvert 76, SG Reiz AN/Grand Hand 69 e.V. und dem Deutschen Haus Spandau. Die Verlierer des zweiten Spieltages waren Nullouvert 76 und Deutsches Haus Spandau, die sich nicht qualifizieren konnten. Dafür schafften die Alt-Berliner Jungs und Lichterfelde 82 den Sprung auf die Qualifikationsplätze.

Bei den Damen führte nach dem ersten Spieltag das Team von der SG Contra 2000/Deutsches Haus Spandau vor den Damen von Schwarz Weiß 81. So hieß es auch nach 6 Serien. Die beste Einzelspielerin war Andrea Förster von der SG Contra 2000/Deutsches Haus Spandau mit stolzen 7.224 Spielpunkten.

In der Jugendkonkurrenz führte nach dem 1. Spieltag Zehlendorf 2 vor Zehlendorf 1. Dritter wurde die Spielgemeinschaft der VG 18, die mit einem starken Auftritt am zweiten Tag noch siegte. Da sie als Deutscher Jugendmeister bereits qualifiziert waren, kann auch der Zweitplatzierte, die zweite Mannschaft vom 1. SC Zehlendorf, zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft fahren. Die beste Einzelspielerin bei der Jugend war Wiebke Rösler von der SG VG 18 mit 6.823 Spielpunkten. Wir wünschen allen Qualifizierten viel Erfolg auf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

H.H.

JUGEND

Pl.	Verein	Summe	Punkte Serie 1	Punkte Serie 2	Punkte Serie 3	Punkte Serie 4	Punkte Serie 5	Punkte Serie 6
1	SG VG 18	23269	3562	4443	3730	5343	6191	
2	1. SC Zehlendorf 2.	19705	4390	4109	3464	3940	3802	
3	Jung & Älter 2.	18718	4586	3720	2704	4856	2852	
4	1. SC Zehlendorf	18190	4110	3787	4055	3632	2606	
5	Grand Hand 98 Zossen	10359	1848	1862	2555	1544	2550	

DAMEN

Platz	Verein	Summe	Punkte Serie 1	Punkte Serie 2	Punkte Serie 3	Punkte Serie 4	Punkte Serie 5	Punkte Serie 6
1	Contra 2000	25224	4515	5723	3213	4184	4467	3122
2	Schwarz-Weiss 81 2.	24221	4175	3616	4093	4233	3537	4567
3	Ladykracher	21559	3144	2689	3403	3341	4805	4177
4	Skatfreunde 09	17947	3767	2496	3261	2469	2420	3534

HERREN

Platz	Verein	Summe	Punkte Serie 1	Punkte Serie 2	Punkte Serie 3	Punkte Serie 4	Punkte Serie 5	Punkte Serie 6
1	Neuköllner Jung's	26260	4874	3570	5060	3987	4984	3785
2	Alt-Berliner Jungs	24694	4719	3097	4244	5044	3182	4408
3	Skat-Club Lichterfelde 82	24226	4426	3960	3501	3563	4904	3872
4	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	23901	4146	4796	3635	4135	3982	3207
5	Prignitzer Buben	23758	3771	3138	3979	3801	4256	4813
6	Nullouvert 76	23311	4472	3826	4851	3224	2486	4452
7	Schwarz-Weiss 81	23181	3157	4285	3916	4563	2906	4354
8	1.SC Steglitz e.V.	23127	3170	3763	4975	2761	4392	4066
9	Lichterfelder Asdrücker e.V.	22601	3154	4146	4087	2845	4241	4128
10	Deutsches Haus Spandau	22359	3760	4769	3752	2678	2900	4500
11	MSV Flakensee 03	22293	3694	4165	3246	3608	3434	4146
12	BSG BVG Hof Cicero	21761	3352	2773	3759	3995	3443	4439
13	Jung & Älter	21539	3837	2130	3340	5027	3689	3516
14	Skat Freunde Kute 85	21432	2799	4120	4131	4467	3841	2074
15	SK Karo Einfach 1931	21413	2960	3659	3971	3196	3163	4464
16	Die Maurer Diepensee	21401	3699	3808	3817	3766	3367	2944
17	1. SC Marzahn	21385	2938	3890	3194	3424	4402	3537
18	Rudower A. / Mauerjungs	20938	3726	4420	3873	3085	3210	2624
19	SC Frankfurter Oderhähne	20835	3658	3708	3523	3753	2967	3226
20	Ruhlebener Spitzbuben	20543	3023	2833	4590	2701	3913	3483
21	Ohne Elfen Friedrichshain	20319	3395	3715	3344	3274	3014	3577
22	Reizende Buben Kyritz	19669	4052	4357	2741	3132	3242	2145
23	1. SC Marzahn 2.	19252	3227	3336	3167	2642	3733	3147
24	BSG Visteon Asse	18571	2633	3191	3811	3198	2926	2812

Verbandsliga der VG13 – letzter Spieltag 2009

Mit einem komfortablen Vorsprung von über 2.200 Punkten konnten die Ruhlebener Spitzbuben ziemlich gelassen dem letzten Spieltag entgegen sehen. Dementsprechend sicher spulten sie die letzten 3 Serien ab.

Wer bei 12 Serien elfmal auf Platz 1 steht, hat den Aufstieg mehr als verdient.

Herzlichen Glückwünsche an Jürgen Oberländer und seine Truppe.

Um den 2. Aufstiegsplatz stritten sich u.a. 3 ehemalige Oberligisten.

Das bessere Ende hatte dabei das Team von Brieselang Ouvert I. Die Freude von Manne Colve über den Wiederaufstieg war nicht zu übersehen.

Den knapp gescheiterten Mannschaften

Staakener Asse und 1 Märkischer SC drücken wir für das nächste Jahr die Daumen.

DIE BESTEN EINZELSPIELER

1	Bernd Thumeyer	1. MSC	13.150 Punkte
2	Erhard Nitschke	Be.A.Te	13.026 Punkte
3	Heinz Stahnke	Staakener Asse	12.959 Punkte
4	Detlef Heining	Ruhlebener Spitzbuben	12.573 Punkte
5	D.-E. Pieck	Karo 7'89	12.497 Punkte
6	Dieter Galsterer	Schollenjungs	12.460 Punkte
7	Christian Doerfert	Brieselang Ouvert I	12.409 Punkte
8	Wolfgang Ewerle	Be.A.Te	12.353 Punkte
9	Mario Starik	Skat Team Berlin II	12.218 Punkte

Gratulation den beiden Aufsteigern,
Heinz Durstewitz

DIE TAGESSIEGER

1. Spieltag	Ruhlebener Spitzbuben	13.352 Pkt
2. Spieltag	Brieselang Ouvert I	11.971 Pkt
3. Spieltag	Staakener Asse	12.276 Pkt
4. Spieltag	Be.A.Te	13.101 Pkt

DIE TABELLE

	Verein	Spielpunkte
1	Ruhlebener Spitzbuben	46.370
2	Brieselang Ouvert I	45.873
3	Staakener Asse	45.303
4	Skat-Team Berlin II	45.210
5	1. MSC	43.583
6	Be.A.Te	43.070
7	Schollenjungs	42.141
8	Brieselang Ouvert II	41.077
9	Karo 7'89	40.310
10	SG Gemütlichkeit	38.931
11	Gemütl. Förderverein R'dorf	38.229
12	Falken AS 71	21.515

43. Sei-Ruhig-Wanderpokal

Sonntag, 24. Januar 2010

- Veranstalter und Ausrichter:** Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V. (Mitglied im DSKV)
E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de - **Internet:** www.sei-ruhig.de
- Titelverteidiger:** Herren: Euro-Skater, Berlin
Damen: VG 18, Brandenburg - Südost
- Startberechtigung:** Offen für Vereine und Freizeitspieler mit beliebig vielen Mannschaften und Einzelspielern.
- Achtung neuer Spielort:** **VIP – Bereich des 1.FC Union Berlin e.V.**
An der Wuhlheide 263, 12565 Berlin-Köpenick
- Konkurrenzen:** Mannschafts- und Einzelwertung
- Startgeld:** Herrenmannschaft (6 Starter) **66,00 €**, Damenmannschaft (4 Starterinnen) **44,00 €**
Einzelspieler **15,00 €**, Mannschaftssonderwertung
Startgeld Herren **30,00 €**, Damen **20,00 €** (zusätzliche Einzahlung erforderlich).
Mannschaftsstartgeld wird zu 100 % ausgezahlt.
Bitte bargeldlos auf unser Konto: Rainer Pietsch, Vwz. Sei-Ruhig Wanderpokal,
Konto-Nr.: 141 011 99 35, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse überweisen.
- Verlustspielgeld:** 1.-3. verlorenes Spiel je **0,50 €**, ab dem 4. Spiel = **1,00 €**
- Beginn:** 1. Serie 10:00 Uhr 2. Serie 13:00 Uhr – jeweils 48 Spiele –
Siegerehrung gegen 16:00 Uhr
- Meldungen:** Schriftlich bis zum 20. Januar 2010 an Erhard Heise, Dossestr. 12d, 12307 Berlin,
Tel. 030-745 49 05, Fax 030-745 10 19 oder per E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de
Teilnehmerlimit 500 Personen
Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
Startkartenausgabe ab 9:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 9:45 Uhr abgeholt
sein, sonst werden sie an andere Teilnehmer vergeben.
- Preise und Pokale:**
- | | | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Einzelwertung: | | | |
| 1. PREIS | 800,00 € | 2. PREIS | 500,00 € |
| 3. PREIS | 300,00 € | 4. PREIS | 200,00 € |
| 5. PREIS | 100,00 € | 6. PREIS | 50,00 € |
- Außerdem Gutscheine und wertvolle Sachpreise.
Pokale für Einzelspieler und Mannschaften.
Dazu: Mannschaftssonderwertung – nur Geldpreise 40-30-20-10 %.
Wir spielen nach der internationalen Skatordnung.**
- Sonstiges:** Evtl. Rückfragen unter
☎ 030-745 49 05 Fax 030-745 10 19 (Erhard Heise)
- Verkehrs-
verbindung:** Tram Linie 27 ab U-Bahnhof Tierpark (U5),
Tram Linie 63 ab S-Bahnhof Köpenick (S3) oder
Tram Linie 67 ab S-Bahnhof Schöneweide
(S45,S46,S47,S85,S8,S9) bis zur Haltestelle "Alte Försterei".
Von dort sind es noch etwa 5 Minuten Fußweg.

Mit skatsportlichem Gruß
Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.
-Der Vorstand-





Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine e.V.
im Deutschen Skatverband e.V.



Verbandsgruppe 17 Berlin - Südost

34. offener Neukölln-Pokal 2009

Am 4. Oktober fanden sich 124 Skatspieler und -innen in der Kolonie „Zur Windmühle“ ein um den diesjährigen Neukölln-Pokal auszuspielden. In ruhiger Atmosphäre wurden beide Serien absolviert, wobei vielfach der Spass nicht zu kurz kam. Diese Veranstaltung war erneut ein raucherfreies Turnier, wobei der Wettergott seinen Teil mit einem schönen trockenen Herbsttag beitrug.

Bei den Damenmannschaften gewannen dieses Jahr die Ladys von SC Mainzer Höhe knapp vor den Ladykrachern. In der Dameneinzelwertung konnte sich Steffi Drosdek von Korner durchsetzen.

Bei den Herrenmannschaften landete der SC Blau Weiß 83 erneut auf dem 2. Platz. Mit 368 Punkten Vorsprung siegte der SC Spielteufel 1956. In der Einzelwertung wurde Günter Tippner von den Spielteufeln souverän erster.

Euer Turnierleiter Werner

Damenmannschaft

1.	SC Mainzer Höhe 1928	7.059
2.	Ladykracher	6.877

Dameneinzel

1.	Steffi Drosdek	2.453
2.	Annette Alfert	2.333
3.	Heike Treue	2.114

Herrenmannschaft

1.	SC Spielteufel 1956	9.891
2.	SC Blau Weiß 83	9.523
3.	SK Karo Einfach 1931 1.	9.298
4.	Korner 1.	9.075
5.	Die Schwachspieler	9.017
6.	Korner 2.	8.529
7.	Sei ruhig	8.327
8.	Euroskater	8.293
9.	SK Karo Einfach 1931 2.	8.275
10.	SC Mainzer Höhe 1928 1.	8.164
11.	Kiek Inn Buben	8.085
12.	Goldene 7	7.061
13.	Skat-Team Berlin	6.921
14.	SC Mainzer Höhe 1928 2.	6.740
15.	SK Universum 58 1.	6.715
16.	Berliner Bären 2.	6.447

Einzelwertung

1.	Günter Tippner	3.201
2.	Lothar Treue	2.760
3.	Peter Orzessek	2.751
4.	Norbert Thoms	2.712
5.	René Reppe	2.707
6.	Michael Voigt	2.614
7.	Joachim Wolter	2.589
8.	Horst Barth	2.588
9.	Walter Freudenthaler	2.559
10.	Lothar Hübner	2.530
11.	Klaus Körsten	2.522
12.	Thomas Filla	2.512
13.	Michael Gülzow	2.489
14.	Gerhard Kalinowski	2.462
15.	Torsten Schmidt	2.460
16.	Thorsten Lörtscher	2.456

Schultheiss-Endturnier

Spieltag Sonnabend, den **28. November 2009**

Beginn **11:00 Uhr**

Ort Sportcasino zur Wulle
Wullenweber Straße 18, 10555 Berlin

Spiele 2 x 48 Spiele

Einsatz 10,- €

Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
Der Sieger erhält den Wander-Pokal und die
beste Dame erhält einen Pokal.

1. bis 3. verlorene Spiel je 0,50 €,
jedes weitere verlorene Spiel je 1,- €

Es gibt kostenfrei Kaffee, Selter und Bier.
Nach der ersten Runde bekommt jeder kos-
tenfrei einen Eintopf.

Preise 150,- €, 125,- €, 100,- €, 90,- €, 80,- €, 70,- €
usw.

Insgesamt 15 Geldpreise. Diese Preise sind
bei 100 Teilnehmer/innen garantiert; wer-
den es mehr als 100, werden die Geldpreise
aufgestockt.

Engeladen sind alle, die gerne an den
Schultheissturnieren teilgenommen haben.

Veranstalter LV 1 Berlin-Brandenburg und die
Schultheiss Brauerei

Meldung Meldung und Zahlung vor Ort



Rahmen-Termin

für DSkV verbindlich, für LV/VG

Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Januar	02. / 03.			
	09. / 10.			
	16. / 17.			
	22. / 24.			Sei Ruhig Pokal
	29. / 30.			Versammlungen
Februar	06. / 07.		Damenpokal	
	13. / 14.			
	20. / 21.			
	27. / 28.		1. Verbandstag 2010	
März	06. / 07.	1.Ligaspieltag	1. Ligaspieltag	1.Ligaspieltag
	13. / 14.			Quali. LEM
	20. / 21.	Deutscher Damenpokal	gesperrt für Damen	gesperrt für Damen
	27. / 28.			Tandemmeisterschaft
April	03. / 04.			
	10. / 11.	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag
	17. / 18.	Städtepokal Vorrunde		
	24. / 25.	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag
Mai	01. / 02.			Funktionärsskat
	08. / 09.		LEM	
	15. / 16.			
	22. / 23. / 24.	Pfingsten-DSJM		
	29. / 30.	DEM		
Juni	05. / 06.		Tandemmeisterschaft	
	12. / 13.	4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag
	19. / 20.			
	26. / 27.		37. Berlin-Pokal	

Miniplan 2010

empfohlen – Stand 06.10.2009



Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Juli	03. / 04.		Funktionärsskat	
	10. / 11.		5. Oberliga	
	17. / 18.	Champions – League		
	24. / 25.	Olympiade		
August	31. Juli. / 01.			
	07. / 08.	Tandemmeisterschaft		
	14. / 15.			
	21. / 22.	DP/Endrunde Funktionärsskat		
	28. / 29.			Quali. LMM
September	04. / 05.	DBL / Endrunde / 1. BL		
	11. / 12.	5. / 6. Ligaspieltag	5./ 6. Ligaspieltag	5. Ligaspieltag
	18. / 19.		Mannschaftsmeisterschaft	
	25. / 26.			
Oktober	02. / 03.			
	09. / 10.			
	16. / 17.			
	23. / 24.	DMM		
	30. / 31.		LVP-Endrunde	
November	06. / 07.		2. Verbandstag	
	13. / 14.	Städtepokal Endrunde		
	20. / 21.	Kongress		
	27. / 28.		Schultheiss Endturnier	Vorständeskat LV1
Dezember	04. / 05.			VGen - Vergleich
	11. / 12.			
	18. / 19.			
	24. / 25./ 26.	Weihnachten		
	31.	Silvester		

Grand Hand 69 wurde 40 oder Damals war's ...

Der Skatverein Grand Hand 69 wurde 40 und lud 40 Freunde aus den vergangenen Jahren ein gemeinsam dieses Jubiläum gebührend zu feiern. In ihrer Begrüßungsrede gab Sabine Schult als Vorsitzende einen kleinen Überblick über die vergangenen 40 Jahre. Ihr Wunsch zum Schluss:

Nicht nur Skat spielen, sondern anschließend noch gemeinsam über die gemeinsame Zeit plauschen. Dazu gleich mehr.

Mit viel Liebe hatten Sie und ihre Mitglieder für jeden Teilnehmer einen Preis und ein hervorragendes Buffet für die Pause zwischen den beiden Spielserien organisiert. Glücklicher Gewinner wurde unser Landesspielleiter Jürgen Ball.

Dann jedoch begann der von Sabine gewünschte Teil der Veranstaltung. War schon das Spielen amüsant, wurde es jetzt richtig gemütlich. Stunde um Stunde wurden Geschichten und Anekdoten wiedergegeben. Viele hatten einen lustigen Hintergrund, aber auch die eine oder andere ernste Episode war dabei. Namen von leider schon verstorbenen Skatfreunden wie Bernd Berchner wurden genannt und auch Namen, die der eine oder andere aus dem

Kurzzeitgedächtnis ausgelagert hatte, führten zum „Ach ja, der“-Effekt.

Lieber Skatverein Grand Hand, liebe Sabine auch auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für ein erinnerungsreiches Jubiläum und zum 50sten werden wir uns weitere Geschichten erzählen. K.S.

ROCHUSBUBEN

SONNTAGSPREISSKAT

STARTGELD: 10 EUR

(WIRD VOLL AUSGESPIELT!)

2 SERIEN À 48 SPIELE

(INTERNATIONALE SKATREGELN)

VERLORENE SPIELE:

1.-3. je 0,50 €, ab dem 4. je 1,00 €

UNSERE SPIELTAGE 2009/2010:

AN JEDEM 3. SONNTAG

(18.10., 15.11., 20.12.09, 17.01.10, 21.02 und 21.03.10)

BEGINN: 15.30 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN!

Vereinslokal:

JOHANN - GEORG - STUBEN

Johann-Georg-Str. 10, 10709 Berlin, Tel.: 030-8928957

S-Bahn Halensee / U-Bahn: Adenauer Platz / Bus: Joachim-Friedrich-Str.

SKAT- + ROMMÉ-REISEN ROCHUSBUBEN

INFOS: Erich Will & Jutta Will-Bertz Tel: 030 -83223176 + 8253516

FRIEDRICHSRUHER STR. 35 14193 BERLIN www.rochusbuben.de

WEIHNACHTS- Skatturnier

Sonnabend, 12. Dezember 2009

Hotel „Strandlust“ Vegesack

Einlass: 8.30 Uhr

Beginn: 10 Uhr

Einsatz: 15 € (Für WESER-KURIER-
Abonnenten 12 €* im Vorverkauf)

Vorverkauf im Pressehaus, Martinstraße 43
sowie in den regionalen Zeitungshäusern des
WESER-KURIER.



**Der gesamte Einsatz wird
der WESER-KURIER-
Weihnachtshilfe gespendet.**

- > Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln und Ordnungen des Deutschen Skatverbands e. V.
- > Veranstalter: WESER-KURIER
- > Turnierleitung: Willy Janssen
(Ehrenpräsident des Bremer Skatverbands e. V.,
Tel.: 04 21 / 56 06 13, E-Mail: janssen.willy@t-online.de)
- > Schiedsrichter: gepr. Schiedsrichter des DSKV
- > **Nichtraucherveranstaltung**

* Bei Vorlage der AboCard

- 1. Preis** See-Kreuzfahrt
für 2 Pers. (Wert 5.000 €)
 - 2. Preis** Fluss-Kreuzfahrt
für 2 Pers. (Wert 3.000 €)
 - 3. Preis** 2.000 €
 - 4. Preis** 1.000 €
 - 5. Preis** 1 Woche Salou / Spanien
für 2 Pers., Hotelaufenthalt mit
VP und Teilnahmemöglichkeit
am großen Preisskatturnier
- weitere Preise** 400 € / 250 € / 150 € / 100 € /
5 x 50 € / 10 x 30 € / 50 x 20 €
sowie Sachpreise.
- Sonderpreis** Bester Spieler der
Regionalausgaben: 120 €

Ohne Auflage einer Mindestteilnehmerzahl.

**WESER
KURIER**

Event

www.weser-kurier.de

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



100.000 €
Preisgeld

www.skat-gutschein.de



10,00 €
GRATIS

- ♣ Internet: www.skat-gutschein.de
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

Ausschreibung zur 15. Oberliga 2010 – Qualifikation zur REGIONALLIGA 2011 –

- Ausrichter** und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
- Spieltage** **06. März / 27. März / 24. April / 12. Juni / 10. Juli / 11. September 2010**
- Beginn** **1. Serie jeweils um 11.00 Uhr.** Es werden drei Serien á 48 Spiele gespielt. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Startberechtigung** Startberechtigt sind 20 Mannschaften.
Es sind die verbliebenen Mannschaften der Oberliga 2009, die aufgestiegenen Mannschaften aus der Landesliga 2009 und die abgestiegene/n Mannschaft/en aus der Regionalliga 2009
- Austragungsmodus** Gespielt wird in einer Staffel mit 20 Mannschaften. Es werden 18 Serien á 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss (Ausnahme 6. Spieltag).
Gewertet wird jede Serien nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. Am sechsten Spieltag spielen fünf Mannschaften gegeneinander. Gewertet werden die Serien 16 bis 18 nach dem Mannschaftsergebnis mit 4, 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften.
Der 5. und 6. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. **Der Spielort ist das Haus des Betriebssportverbandes, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin.**
- Auf- und Abstieg** **Es steigen die punktbeste/n Mannschaft/en in die REGIONALLIGA 2011 auf** (sofern keine Aufstiegsperre besteht). Die Anzahl der aufsteigenden Mannschaften wird vom DSKV e.V. festgelegt.
Die sechs letztplatzierten Mannschaften steigen in die Landesliga 2011 ab. Die Anzahl der Absteiger kann durch die Differenz der Auf- bzw. Absteiger zur oder aus der Regionalliga 2010 verändert werden.
- ACHTUNG** Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der OBERLIGAMANNschaften: **Meldeschluss (schriftlich) ist der 30.12.2009**
Die Startkarten sowie die Spielunterlagen für die jeweiligen Heimspieltage sind **zwischen Dienstag, dem 05. Februar 2010 und Freitag, dem 01. März 2010** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin (Steglitz), Tel. 82 70 32 45/46 unbedingt abzuholen.
Die **Spelerpässe** aller gemeldeten Spieler (auch der Ergänzungsspieler) sind **an jedem Spieltag mitzuführen.**

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg in diesem Heft.

HEISE

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22
Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19
www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

FÜR REIZENDE GÄSTE HABEN WIR IMMER EIN GROSSES HERZ

SUCHEN SIE

ein geeignetes Lokal für Preisskat, Vereins- oder Familienfeiern + Platz für (bis zu) 50 Personen?

ODER WIE WÄRE ES

mit einem Gänse- oder Eisbein-Essen,
einer Weihnachts- oder Silvester-Party bei uns?

WIR BIETEN IHNEN

auf 2 Ebenen den richtigen Rahmen
und den gewünschten Service
für Ihre Veranstaltung!

Restaurant Bar Café **L. A.**

Alt-Tempelhof 51 12103 Berlin
Skatfreundin Karina: Tel.: 0172 – 2129540

I M P R E S S U M

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030.827032-45 /-46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.



*„Der Kluge bemerkt alles, der Dumme
macht über alles seine Bemerkungen.“*

Heinrich Heine

Ausschreibung zur 40. Landesliga 2010

– Qualifikation zur OBERLIGA 2011 –

- Ausrichter** und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
- Spieltage** **06. März / 27. März / 24. April / 12. Juni / 11. September 2010**
- Beginn** **1. Serie jeweils um 11.00 Uhr.** Es werden drei Serien à 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Startberechtigung** Startberechtigt sind 48 Mannschaften.
- Es sind die verbliebenen Mannschaften der Landesliga 2009, die abgestiegenen Mannschaften aus der Oberliga 2009 und die aufgestiegenen Mannschaften aus den Verbandsligen 2009 der VG'en.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in drei Staffeln à 16 Mannschaften. Es werden 15 Serien à 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss. Gewertet wird jede Serie nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften.
- Der 5. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. **Der Spielort ist das Haus des Betriebssportverbandes, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin.**
- Auf- und Abstieg** **Die beiden Erstplatzierten jeder Staffel steigen in die OBERLIGA 2011 auf** (sofern keine Aufstiegs Sperre besteht).
- Die vier Letztplatzierten jeder Staffel steigen in die Verbandsligen der Verbandsgruppen ab.** Die Anzahl der Absteiger kann sich verändern, wenn mehr oder weniger Mannschaften aus der Oberliga absteigen.

ACHTUNG

Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der LANDESLIGA-MANNSCHAFTEN: **Meldeschluss (schriftlich) ist der 30.12.2008**

Die Startkarten sowie die Spielunterlagen für die jeweiligen Heimspieltage sind **zwischen Dienstag, dem 05. Februar 2010 und Freitag, dem 01. März 2010** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin (Steglitz), Tel. 82 70 32 45/46 unbedingt abzuholen.

Die **Spelerpässe aller gemeldeten Spieler** (auch der Ergänzungsspieler) sind an jedem Spieltag mitzubringen.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ in diesem Heft.



DSKV
Shop

AUTORISIERTER
PARTNER DES DSKV
In jeder Preiskategorie
erstklassig



DSKV
Shop

SCHLÖSSER
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0

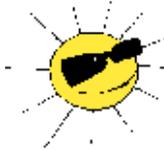
Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: www.schloesser-werbeartikel.de

E-Mail: info@schloesser-werbeartikel.de



LETZTER AUFRUF, LIEBE SKAT- + ROMMÉFREUNDE !



Zum Jahreswechsel Strandurlaub auf höchstem Niveau !

HOTEL LIMAK ATLANTIS & RESORT (Belek/Türkische Riviera)

5

26.12.09 bis 9.01.10

5

14 TG. ALL INCLUSIVE 850,00 EUR (p. P.)

Start von fast allen deutschen Flughäfen !

REISELEITUNG: ERICH WILL & JUTTA WILL-BERTZ

(erich-will@t-online.de) + (juttabertz@berlin.de)

SKAT- + ROMMÉ - REISEN ROCHUSBUBEN

Friedrichsruher Str. 35

14193 Berlin

Tel.: 030-83223176

www.rochusbuben.de

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Ausschreibung zur 15. Damen-Landesliga 2010

– Qualifikation zur Damen-Bundesliga 2011 –

- Veranstalter** und Ausrichter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSkv e.V.
- Spieltage** **06. März / 27. März / 24. April / 12. Juni / 11. September 2010**
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11.00 Uhr. Es werden drei Serien á 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in einer Staffel der gemeldeten Mannschaften. Es werden 15 Serien á 48 Spiele gespielt.
- Der Spielmodus wird rechtzeitig vor Beginn der Landesliga bekannt gegeben. Er ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- An den ersten vier Spieltagen wird in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz (Telefon 82 70 32 45) gespielt. Der Spielort des 5. Spieltages ist das Haus des Betriebssportverbandes Arcostr. 11-19, 10587 Berlin.
- Sollte sich daran etwas ändern, erfolgt gesonderte Mitteilung (im Journal oder per Brief).
- Aufstieg** Es steigen die punktbeste/n Mannschaft/en in die 2. Bundesliga 2011 auf (sofern keine Aufstiegsperre besteht). Die Anzahl der Aufsteiger wird vom DSkv e.V. festgelegt. Das Präsidium des LV 1 behält sich vor, bei zu geringer Meldung von teilnehmenden Mannschaften den Aufstiegsmodus zu verändern.
- ACHTUNG** Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführerinnen der DAMENMANNSCHAFTEN:
- Meldeschuß (schriftlich) ist der 13.01.2010**
- Meldungen **unbedingt an die Geschäftsstelle des LV 1**, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin-Steglitz, Telefon 82 70 32 45/46.
- Die Spielerpässe aller **gemeldeten** Spielerinnen (auch der Ergänzungsspielerinnen) sind **an jedem Spieltag mitzubringen**.
- Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ im diesem Heft.*

VERBANDSLIGA DER VG 18

TAGESMANNSCHAFTSWERTUNG

Platz	KB	Mannschaft	Spielp. gesamt	gew. Sp.	verl. Sp.
1	M2	SV Die Maurer Diepensee II	8.951	87	7
2	M11	SV Grand Hand Fürstenwalde	8.610	83	9
3	M1	SV Die Maurer Diepensee I	8.401	85	12
4	M8	SC Frankfurter Oderhähne 93 II	8.331	79	8
5	M10	SC Die Löwen Eisenhüttenstadt	7.932	74	11
6	M5	Senzig Ahoi 90	7.384	79	15
7	M7	SC Bad Saarow	7.108	86	19
8	M4	SC Stern Eichwalde II	7.029	86	17
9	M3	SC Stern Eichwalde I	6.487	65	10
10	M6	SC Lichtenower Skatbrüder	6.087	61	13
11	M9	Niederlehmer SC	5.612	79	24
12	M12	MSV Flakensee 03 III	0	0	0
13	M13	„Skat ohne Stress“ 05 Rudow	0	0	0

GESAMTMANNSCHAFTSWERTUNG NACH 10 SERIEN

Platz	KB	Mannschaft	Spielp. gesamt	gew. Sp.	verl. Sp.
1	M11	SV Grand Hand Fürstenwalde	45.126	459	57
2	M1	SV Die Maurer Diepensee I	41.199	401	50
3	M10	SC Die Löwen Eisenhüttenstadt	39.086	397	67
4	M2	SV Die Maurer Diepensee II	37.708	397	65
5	M7	SC Bad Saarow	37.434	407	78
6	M5	Senzig Ahoi 90	37.265	381	70
7	M8	SC Frankfurter Oderhähne 93 II	36.774	372	56
8	M9	Niederlehmer SC	36.062	403	94
9	M3	SC Stern Eichwalde I	33.740	360	71
10	M6	SC Lichtenower Skatbrüder	32.911	330	55
11	M4	SC Stern Eichwalde II	31.605	390	97
12	M12	MSV Flakensee 03 III	28.666	290	58
13	M13	„Skat ohne Stress“ 05 Rudow	23.999	276	68

GESAMTEINZELWERTUNG

Platz	KB	Mannschaft	Spielp. gesamt	gew. Sp.	verl. Sp.
1	4	Fredy Mette (SV Die Maurer Diepensee I)	13.010	122	9
2	22	Fritz Bublak (SV Die Maurer Diepensee II)	12.155	124	14
3	202	Peter Band (SV Grand Hand Fürstenwalde)	12.056	133	19

BESTE DAME

19	63	Anegret Boschan (SC Stern Eichwalde II)	9.017	92	12
----	----	---	-------	----	----

Der Vorstand

Allgemeine Bestimmungen zum Ligasystem des LV 1

Startgeld

Das Startgeld beträgt **40,00 EUR je Mannschaft für alle Runden**. Es muss mit der **Stärkemeldung** bis zum **15. Februar 2010** bei den zuständigen Verbandsgruppen eingegangen sein (Kontonummern siehe vorletzte Seite im Skat-Journal).

Meldungen und Meldeschluss

Die **Mannschaften** müssen **schriftlich** bis zum **30. Dezember 2009** an die **Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg**, Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin-Steglitz, gemeldet werden. Spätere Meldungen können den Verlust der Startberechtigung zur Folge haben.

ACHTUNG (betrifft nicht die Mannschaften der Damenlandesliga)

Es ist unbedingt erforderlich, bei Meldungen zur OBER- und LANDESLIGA folgende weitere Angaben zu machen:

Vor- und Zuname mit Anschrift und Telefonnummer des verantwortlichen Mannschaftsführers oder des Vereins sowie den Namen des Spiellokals (beim Heimspiel) mit Anschrift (Bezirk) und Telefonnummer. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in den Ligen haben, so genügt eine Anschrift.

Solltet Ihr den bereits zugesandten Erfassungsbogen bereits eingereicht haben, so entfällt eine nochmalige Anmeldung.

Abrechnung

1. bis 3. Verlustspiel je 0,50 €; ab dem 4. Verlustspiel jeweils 1,00 €. Das Verlustspielgeld ist bis Freitag nach dem Spieltag mit dem LV 1 abzurechnen. Dieser stellt dafür die Spielkarten und die Spiellisten.

Besondere Hinweise

- Die in der 1. Serie antretenden Ligaspieler sind für alle unteren Spielklassen für das Jahr 2010 gesperrt. Sie dürfen höchstens einmal in einer höheren Spielklasse eingesetzt werden. Es dürfen keine Spieler aus höheren Klassen eingesetzt werden.
- Es kann nach jedem abgeschlossenen Spiel (einmal pro Serie) ohne Angabe von Gründen, mit vorheriger Anmeldung bei der Spielleitung, ein Spieler/in (Ergänzungsspieler/in) ausgetauscht werden. Pro Spieltag ist nur ein Ergänzungsspieler/in zugelassen.
- Die Spielleitung hat der jeweilige Gastgeber. Er stellt auch den Schiedsrichter. Sollte dies nicht möglich sein, so muss aus den anreisenden Mannschaften ein Schiedsgericht gebildet werden.
- Die Spielerpässe aller Spieler/innen sowie der Ergänzungsspieler/innen und die Startkarten sind zu jedem Spieltag mitzubringen. Der Gastgeber hat in den Spielerpässen unbedingt die Eintragung des Spieltages vorzunehmen.
- Es wird nach der Internationalen Skatordnung, den gültigen Regeln und Ordnungen des DSKV e.V. und dem Wettspielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V. gespielt.



Der Skatfreund

Eckhard Heller

verstarb plötzlich und unerwartet, am 03.09.2009 im Alter von 63 Jahren. Sein Verein die Lichterfelder Asdrücker trauern sehr um den Verstorbenen und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Die VG 15/16 und der LV 1 Berlin-Brandenburg trauern ebenfalls um den Verstorbenen.



Eine Berliner Skat-Ikone ist von uns gegangen.

Unser allseits beliebter Skatfreund

JÜRGEN KÖSTER

ist am 12.10.2009 plötzlich und unerwartet im Alter von 69 Jahren verstorben.

Er war ein angenehmer Zeitgenosse, er ist schwer zu ersetzen. Sein Verein, Reiz An Berlin, verliert einen sehr engagierten Präsidenten. Seine Vereinsmitglieder sind sehr geschockt und in tiefer Trauer.

Die VG 11 und der LV 1 Berlin-Brandenburg sind ebenfalls in tiefer Trauer.

Jürgen wir werden Dich sehr vermissen.



*„Im Alter bereut man vor allem
die Sünden, die man nicht begangen hat.“*

William Somerset Maugham



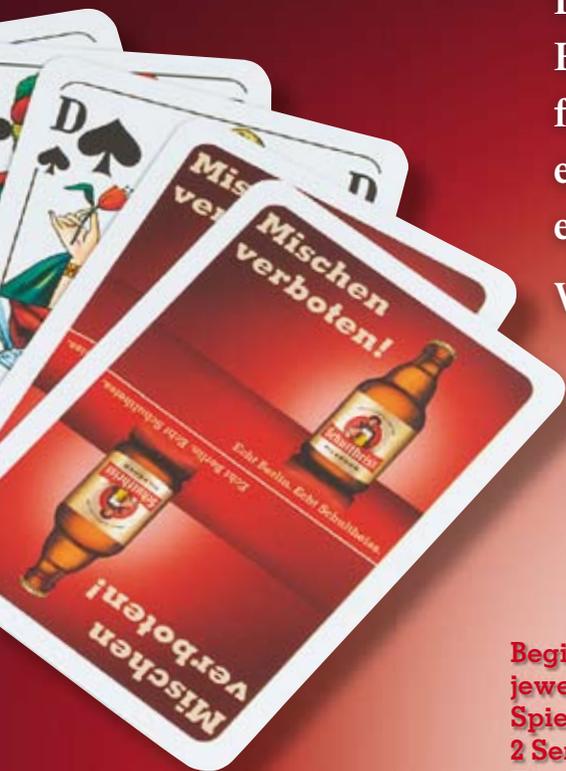
Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.82703245 /46, Fax 030.82703247, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin, Tel. 030.7521489, Handy 0170.9455525, eMail: d.galsterer@gmx.de
Vizepräsident:	Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel. 033702.61691, Fax .65645, Handy 0170.8019075, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de
Schatzmeister:	Peter Unglaube, Friedrichsruher Straße 36, 14193 Berlin, Tel. 0172.1609914
Schriftführerin:	Sabine Schult, Erkstraße 11, 10967 Berlin, Tel. 0171.4923490
Turnierleiter/BLO:	Jürgen Ball, Eythstraße 36, 12105 Berlin, Tel. 030.7535596, juergen.ball@arcor.de
Damenreferentin:	Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel. 030.66460328, Handy 0172.3137574
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel. 8024477, jugendskat@berlin.de
Bankverbindung:	Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Schiedsrichter-Obmann LV 1:	Claus-W. Scheffler, Tel. 030.4123263 (ab 10.00 Uhr)
Internetbeauftragter:	Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030.93497020, eMail: hinte-berlin@web.de
Verbandsgruppe 11:	Berlin-Brandenburg-Nordost
Präsident komm.:	Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030.93497020, eMail: hinte-berlin@web.de
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45-102, BLZ 100 100 10
Verbandsgruppe 13:	Berlin-Nordwest
Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.68815-659 und -660, Fax -661
Präsident:	Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 15.30-18.00 Uhr
Bankverbindung:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel. 030.4123263
	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
Verbandsgruppe 14:	Brandenburg-Nordwest
Präsident komm.:	Walter Schulz, Wilsnacker Straße 26, 39539 Havelberg, Tel. 039387.21457
Bankverbindung:	Havelberger Asse/VG 14 Kreissparkasse Stendal, Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555
Verbandsgruppe 15 / 16:	Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Blankenfelder Chaussee 8b, 15831 Diedersdorf
Bankverbindung:	Tel. 03379.3695023, Fax 03379.3695024, Handy 0172.3248282
	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
Verbandsgruppe 17:	Berlin-Südost
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel. 030.70604742, Fax 012120.1488298565, Handy 0178.8758742, eMail: vg17@gmx.de
Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.7202051, Fax 030.82703247, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
Verbandsgruppe 18:	Brandenburg-Südost
Präsident:	Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel. 033702.61691, Fax .65645, Handy 0170.8019075, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de
Geschäftsstelle:	Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030.6755491
Bankverbindung:	Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Schultheiss Skatturniere unter der Leitung des LVL Berlin-Brandenburg



Die Berliner Kindl Schultheiss Brauerei wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Wir sehen uns wieder bei den Schultheiss-Turnieren im Jahr 2010.

**Beginn der Skatturniere
jeweils um 18 Uhr
Spieldauer:
2 Serien à 36 Spiele
Einsatz: 10,- Euro**

Den Siegern winken Geldpreise und Medaillen. Die drei besten Spieler qualifizieren sich automatisch für das große Finale am Jahresende!



Schultheiss

Schultheiss ist offizieller Partner und Förderer des Landesverbandes Berlin/Brandenburg im Deutschen Skatverband e. V.